COLLOQUIUM HUMANUM E.V.

FORUM FÜR INTERNATIONALE BEGEGNUNG

Mitgliederbrief im Dezember 2017

Liebe Mitglieder des Colloquium Humanum,

wir blicken zurück auf ein gutes und erfolgreiches Jahr.
Das CH hat seinen angestammten Platz unter den Bonner Gesellschaften nicht nur behauptet, sondern ausgebaut. Durch die erweiterte Kooperation mit anderen Vereinigungen ist der Bekanntheitsgrad des CH in Bonn weiter gewachsen. Das CH hat dabei aber immer sein spezielles Profil bewahrt.

2017 war lebendig und vielseitig in der Fülle unserer Angebote: Politik, internationale Zusammenarbeit und Kultur bestimmten die Veranstaltungen, die von vielen Mitgliedern ausgiebig genutzt wurden.

Die gute Präsenz bei den Veranstaltungen ermutigt uns, auch künftig ein ganz besonderes qualifiziertes Programm anzubieten, zu dem auch Reisen gehören.

In diesem Sinne wünschen wir geruhsame Festtage, ein glückliches Neues Jahr und freuen uns auf die nächsten Begegnungen.

Der Vorstand

Andreas Loesch	**Peter R. Kern**	**Robert Müller**
Präsident	**Vizepräsident**	**Schatzmeister**

Rückblick

Die musikalische Virtuosität des Komponisten Joseph Woelfl vererbte dieser an seine Nachfahrin, Frau Prof. Dr. M. Haider-Dechant, die zusammen mit ihrem Ehemann, Prof. Dr. H. Dechant, uns ein glänzendes Entree in das Jahr 2017 bot. Die Künstler sind von Wien nach Bonn umgezogen, um hier ihre Stiftung weiter auszubauen und über Woelfl zu forschen.

„500 Jahre Reformation“ war in diesem Jahr Anlass, dieses weltweit hervorgehobene Ereignis zu feiern. Pfr. J. Gerhardt, Pressebeauftragter der Ev. Kirche im Kirchenkreis Bonn, referierte über die Geschichte der Reformation, beginnend mit dem Anschlag der 95 Thesen an der Schlosskirche zu Wittenberg, und ihre Bedeutung für uns heute.

Die Besichtigung des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums in Köln kam sogar zweimal ins Programm ob der großen Zahl der Interessenten. Beeindruckend war die große Präsenz Deutschlands auf diesem international besetzten Gebiet der Raumfahrt.

Unser Oberbürgermeister, Ashok Shridharan referierte über den internationalen Standort Bonn und seine Ausstrahlung in die ganze Welt. Dabei wurde auch auf den Wissenschaftsstandort Bonn hingewiesen, der mit Universität, Stiftungen und anderen internationalen Wissenschaftszentren sehr dicht besetzt ist. Wir können stolz darauf sein.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit unseren Partnergesellschaften DFG und DPG fand im Institut Français ein Länderabend Frankreich/Polen statt, der die Schnittmengen der mitteleuropäischen Geschichte zum Inhalt hatte. Dem Vortrag folgte ein Konzert des renommierten „Cracow Duo“ mit Werken der in Polen geborenen Komponisten Chopin und Tansman.

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Gustav-Stresemann-Institut referierte Dr. K. Hirschmann, u.a. Lehrbeauftragter der Universität Bonn, über die Fragilität von Staaten, wie z.B. in der arabischen Welt, in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Afrika. Es wurden Ursache und Wirkung instabiler Staatlichkeit analysiert und beschrieben.

Der frisch gebackene Landtagsabgeordnete G. Déus empfing uns im Düsseldorfer Landtag und hatte mit unseren in großer Zahl erschienen Mitgliedern einen interessanten politischen Gedankenaustausch. Zuvor wurde der hochmoderne Medienhafen besichtigt.

Die Clubreise in diesem Jahr erfüllte für viele Mitglieder ihre Sehnsucht nach der Toskana. Harmonisch verlief die Reise der fast 50 Teilnehmer. Die hervorragenden Zeugen der Renaissance: Paläste, Dome und Kunstwerke wurden als Beispiele des Weltkulturerbes bewundert.

Der in unserer Nachbarschaft geborene Engelbert Humperdinck wurde uns durch Dr. C. Ubber, Leiter der Siegburger Musikwerkstatt in einem inhaltsreichen Vortrag mit vielen musikalischen Beispielen vorgestellt.

Colloquium Humanum der Damen

Liebe Damen,

Degas und Rodin in Wuppertal, das ungewöhnlichste Hotel in Bonn, das Basecamp, der Gang durch den Botanischen Garten, die Tagesfahrt nach Lüttich, waren Höhepunkte im Programm des Damencolloquiums im 1. Halbjahr.

Wir waren auf den Spuren der Gräfin Dönhoff in Ostpreußen und auf denen des Bonner Komponisten, Pianisten und Beethoven-Schülers Ferdinand Ries.
Die Musik stellte in diesem Jahr ein wichtiges Thema in unseren Vorträgen dar, beispielsweise auch in dem von Dr. Silke Bettermann, der sich mit Musik in der Bildenden Kunst befasste.

Großen Anklang fanden der Besuch des WDR und die Weihnachtsfeier der Damen im Hotel Bristol, in der uns ein junger Komponist, ein Geiger und ein Schauspieler mit einem musikalisch-literarischen Programm unterhielten.

Alle diese gelungenen Veranstaltungen haben Dr. Julia Boullay, Monique Mühlens, Margret Pauels, Marie-Luoise Schmidt-Soupart, Sonnhild Schretzmann - das Team des Colloquium Humanum der Damen - für Sie organisiert. Die Finanzen hatte dabei Inge Vogel stets verantwortungsvoll im Blick.

Nun zu den einzelnen Veranstaltungen: Traditionell beginnt das Jahr bei uns mit einer Fahrt zu einer Kunstausstellung im Januar. Diesmal waren wir im Wuppertaler Von der Heydt-Museum und konnten Werke der Giganten der Moderne - Degas und Rodin - vergleichen.

Großen Spaß hatten wir im Februar beim Besuch des Basecamps. Viel Ungewöhnliches konnten wir bei der Führung entdecken. Dieses vor allem für junge Leute gedachte Hostel in Bonn-Dottendorf hat einige von uns angeregt, es ihren Kindern und Enkelkindern zu zeigen.

Unser Mitglied Janne Neuman, selbst in Ostpreußen geboren, sprach im März über das Leben von Marion Gräfin Dönhoff und berichtete uns, wie die Besitzungen der Familie mit 700-jähriger Tradition heute genutzt werden.

Im April waren wir im Botanischen Garten in Bonn. Das ungemütliche Wetter minderte nicht unser Interesse an den gepflegten Anlagen und den Gewächshäusern mit ihren besonderen Pflanzen. Im Café NEES wärmten wir uns danach wieder auf.

Bei der Tagesfahrt ins belgische Lüttich im Juni waren wir erstaunt über die vielen imposanten und reich geschmückten Kirchen. Das hatten wir in der ehemaligen Industriestadt nicht vermutet. Von solch einem modernen Bahnhof - wie in Lüttich - kann Bonn nur träumen.

Die Vorsitzende der in Bonn beheimateten Ferdinand-Ries-Gesellschaft brachte uns im September anhand von Musikbeispielen diesen hervorragenden in Bonn geborenen Komponisten und europaweit bekannten Pianisten nahe.

Der WDR war im Oktober das Ziel eines Ausflugs des CHD nach Köln. Das Interesse war so groß, dass für das kommende Jahr ein Zusatztermin, Dienstag, 30. Januar 2018, geplant ist.

Alle zwei Jahre lädt das Damencolloquium die Kunsthistorikerin Dr. Silke Bettermann zu einem Vortrag ein. Diesmal war das Thema des begeisternden Referats im November die Musik in der Bildenden Kunst.

Auf der traditionell vom CHD ausgerichteten Weihnachtsfeier im Dezember stellten der Schauspieler Sören Wunderlich, der Komponist und Pianist Felix Stadler, sowie der junge Geiger Caspar Hesprich ein musikalisch-literarisches Programm vor.

Basecamp

Botanischer Garten Bonn

Lüttich

WDR Köln

Das CHD-Team wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein Jahr 2018 voller Freude, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre Sonnhild Schretzmann, CHD-Vorsitzende

Programmplanung 2018

Stand: November 2017

Dies ist eine vorläufige Übersicht, Änderungen werden sich noch ergeben!

Do 11.01.	CHD Von der Heydt-Museum Wuppertal Besuch der Ausstellung Edouard Manet
Fr 19.01.	Neujahrsempfang mit Konzert
Do 25.01.	Vortrag von Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn
Fr 26.01.	200jähriges Jubiläum Universität Bonn Theaterstück: „Als Nietzsche noch vor dem Regal stand – Heilige und unheilige Gestalten aus 200 Jahre Bonner Universitätsgeschichte“
So 28.01.	200jähriges Jubiläum Universität Bonn „Mach Dich auf, werde Licht“ Musikalisch-theologische Kollage des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Di 30.01.	CHD 2. Besuch beim WDR Köln
Di 06.02.	Länderabend Mongolei
Febr.	CHD Tagestour nach Traben-Trarbach zum Buddha-Museum
Di 27.02.	Vortrag von Dr. Christos Katzidis, MdL
März	Vortrag von Dr. Uwe Optenhögel, Direktor des Europa-Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel: „Europäische Verteidigungspolitik“
März	Vortrag von Prof. Dr. Andreas Krebs, Alt-Katholische und Ökumenische Theologie und Direktor des Alt-Katholischen Seminars der Universität Bonn.
März	CHD Vortrag von Helmut Stahl: „Vögel in der Stadt“
Fr 23.03.	Länderabend Tunesien
März	Generalprobe Bonner Oper – Figaros Hochzeit
Do 12.04.	Länderabend England
Mi 18.04.	Vortrag von Dr. Manfred Stinnes, Kissinger Stiftungslehrstuhl Uni Bonn: „Ein Jahr nach der Wahl von Präsident Trump“
April	CHD Besuch der Ausstellung im Bonner Stadtmuseum mit Führung „Kaffeehäuser in Bonn“
Mai	Besuch der griechisch-orthodoxen Metropolie und Empfang durch Metropolit Augoustinos
Mai	CHD Tagestour nach Essen ins „Red Dot Design Museum“ und Besuch „Villa Hügel“
Mai	Vortrag von Dr. Joachim Stamp, Stellvertreter des Ministerpräsidenten NRW
Mai	Besuch im Forschungsinstitut „Caesar“ Bonn
Juni	CHD-Mitgliederversammlung CH-Jahreshauptversammlung, beide mit Neuwahlen
Juni	Vortrag von Christian Lorenz, Künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums Gesellschaft
Mo 18.06.	CHD Tagestour zur Abteil Rolduc in Kerkrade und Besuch in Valkenburg
Juli	Sommerfest

Personalien

Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen:

Monika **Freitag-Doering** & Michael **Doering**, Prof. Dr. Hermann **Dechant** & Prof. Dr. Margit **Haider-Dechant**, Barbara **Hopf**, Helga **Krauss-Fassbender**, Prof. Dr. Antonius **Nienhaus**, Dr. Sigrid **Reither**, Erdmuthe **Sadlowski**, Helga **Spary**

Mit Trauer nehmen wir Abschied

M. Birgit **Jäger**	✞ Anfang 2017
Dr. Eva **Hardt**	✞ 05.02.2017
Elke **Dynewski**	✞ 29.04.2017

***Redaktion**: Sonnhild Schretzmann, Andreas Loesch, Peter R. Kern*
***Fotos**: Peter R. Kern, Peter Quander*

Postanschrift:
COLLOQUIUM HUMANUM e.V.
i.H. Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 65 81 86
Telefax: 0228 / 63 32 95
E-Mail: ch-bonn@t-online.de
Internet: www.ch-bonn.de

Geschäftszeiten:
dienstags und donnerstags
09:00 bis 12:00 Uhr